

# RS Vwgh 1992/12/17 92/06/0126

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.1992

## **Index**

10/07 Verwaltungsgerichtshof

10/10 Grundrechte

19/05 Menschenrechte

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §37;

MRK Art5;

PersFrSchG 1988 Art4;

StGG Art8;

VStG §54b Abs2;

VwGG §42 Abs2 Z3 ltc;

## **Rechtssatz**

Der Mitwirkungspflicht des Verpflichteten an der Feststellung des Sachverhaltes kommt im Vollstreckungsverfahren zwar besondere Bedeutung zu, doch vermag auch die mangelnde Mitwirkung des Verpflichteten, weil er die Frage, ob die noch ausständigen Geldbeträge bereits bezahlt worden seien, verneint habe, die Rechtswidrigkeit der verfügten Vorführung zum Strafantritt nicht zu sanieren (Hinweis E 20.3.1972, 1812/71).

## **Schlagworte**

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Mitwirkungspflicht

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1992:1992060126.X02

## **Im RIS seit**

17.12.1992

## **Zuletzt aktualisiert am**

21.11.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)